Genf, 9. April 1911

Liebe Mama

Hier ist die Predigt. Ist etwa meine letzte auch noch in Basel? Ich habe sie nie zurückerhalten. Aus Posen viel ist mir die Nachricht da, daß das Volk mich allgemein verlange und daß mir eine ehrenvolle Wahl gesichert sei, wenn ich annehme. Dieses sollte mir tunlichst bald geschehen, und ich denke was mich betrifft, es zu thun. Schreibe mir flugs, ob du also damit einverstanden bist. Papa habe ich es bereits geschrieben. Mich bis in mit August freiholten wird aber auch nach Papas Meinung leider nicht angehen. Ich will froh sein, wenn ich noch ein paar Fülle-wochen für Bern herausschlagen kann. Weitere Mitteilungen stehen in einem Brief, der gestern an Papa abging

Mit herzl. Gruß auch an Großmama

Dein

Sr. U

KBA 9211.26